

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen übergibt Büchner-Autografen an das Freie Deutsche Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum

Presseeinladung: Montag, 30. November 2015, 11 Uhr im Frankfurter Goethe-Haus

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen nennt die größte Sammlung von Autografen Georg Büchners ihr Eigen. Dies ist allerdings nicht auf die immense Fülle der Einzelstücke zurückzuführen, sondern darauf, dass aus der Hand des schon im Alter von 23 Jahren verstorbenen Dichters nicht viel erhalten ist.

Nach der Übergabe des Sensationsfundes vor drei Jahren – einer Federzeichnung des Büchner-Freundes Alexis Muston, die ein Porträt Georg Büchners zeigt – an das Freie Deutsche Hochstift hat die Stiftung nun drei Briefe in die Obhut des Hauses gegeben. Es handelt sich um einen Brief mit Unterschrift vom 24. August 1832 an die Elsässer Dichterkollegen August und Adolph Stoeber, einen Brief mit Unterschrift vom 3. November 1832 an Adolph Stoeber und einen Brief ohne Unterschrift vom 9. Dezember 1833 an August Stoeber.

Mit dieser Übergabe möchte die Stiftung die sachgerechte Aufbewahrung der Autografen sicherstellen. Überdies erfolgt die kostbare Leihgabe mit Blick auf die Eröffnung des Deutschen Romantik-Museums 2018, in dem auch Georg Büchner eine Rolle spielen wird.

Der Presse werden die Handschriften am 30.11.15 um 11.00 Uhr vorgestellt.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wurde am 9. November 1989 als „Hessische Sparkassenstiftung“ errichtet. Seit 1992 haben sich die Thüringer Sparkassen an der Aufbringung des Stiftungskapitals beteiligt, das derzeit knapp 30 Mio.Euro beträgt. Stifter der gemeinschaftlichen Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sind neben den 50 Sparkassen in beiden Bundesländern die Landesbank Hessen-Thüringen sowie die SV Sparkassenversicherung. Die gemeinsam errichtete Stiftung ergänzt die vielfältigen Förderaktivitäten der Sparkassen und ihrer lokalen Stiftungen. Mit ihren insgesamt weit über 700 Sparkassenstiftungen sieht sich die Deutsche Sparkassenorganisation als größter nicht-staatlicher Förderer von Kunst und Kultur.

30.11.2015

Frankfurt am Main,
Dr. Thomas Wurzel
Nicole Schlabach
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Tel. 069/2175-511

Freies Deutsches Hochstift
Frankfurter Goethe-Museum
Prof. Dr. Anne Bohnenkamp
Dr. Konrad Heumann (Leiter der Handschriftenabteilung)
Tel.: 069/13880-244

Anmeldung zur Pressekonferenz:

Beatrice Humpert

bhumpert@goethehaus-frankfurt.de Tel.: 069/13880-249